

Pferdeklinik Dr. Fischer GmbH

Schlickburg 41 a - 25371 Seestermühe

Tel: 04125-677

Fax: 04125-958635

dr.fischer-seestermuehe@t-online.de



Datenschutzhinweis gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Tierhalterin, sehr geehrter Tierhalter,

zur Abwicklung des zwischen Ihnen und unserer Pferdeklinik Dr. Fischer GmbH einzugehenden Behandlungsvertrags verarbeiten wir von Ihnen sogenannte personenbezogene Daten (gemäß Art. 6 Abs. 1b) DSGVO). Das sind:

Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihr Geburtsdatum, Bankverbindung, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Die beiden Letztgenannten nutzen wir, um auf schnellstem Weg mit Ihnen zu kommunizieren, falls es während einer Behandlung dringend notwendig ist oder auch, um mit Ihnen Behandlungstermine abzustimmen. Der für diese Datenverarbeitung zuständige Verantwortliche in unserer Klinik ist Herr Dr. Schadowski, FA. ADDAG. (gemäß Art. 3 und 5 DSGVO).

Bei Zustandekommen eines Behandlungsvertrags werden vorbenannte Daten für eine Dauer von mindestens 10 Jahren ab Erhebungsdatum bei uns gespeichert. Grundlage dafür sind steuerrechtliche Verpflichtungen, Rechnungsdaten mindestens für diese Zeitspanne aufzubewahren. Die erhobenen Daten werden nach Ablauf dieses Zeitraumes gelöscht, es sei denn, es stehen steuerrechtliche oder andere gesetzliche Verpflichtungen dagegen oder sie sind weiterhin zur Erfüllung des ursprünglichen Zwecks, die Behandlung Ihres Pferdes, für den sie verarbeitet wurden, erforderlich.

Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, ob wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, und wenn dies zutrifft, welche wir verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Dies betrifft besonders den Verarbeitungszweck, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, denen Ihre Daten übermittelt werden, und die Speicherdauer Ihrer Daten. Gleichfalls steht Ihnen das Recht auf Berichtigung dieser Daten zu, wenn sie fehlerhaft verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Für Sie besteht außerdem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Die Ausübung der vorbeschriebenen Rechte ist gegenüber dem eingangs benannten Verantwortlichen unserer Einrichtung zu erklären.

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), d. h. Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an sich selbst oder an einen anderen Verantwortlichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung freiwillig dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1a) DSGVO) oder die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1f), Abs. 4 DSGVO).

Eine Weitergabe erfolgt weiterhin für den Fall, dass dafür eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO) oder dies gesetzlich zulässig und für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1b) DSGVO).

Wenn Sie uns eine schriftliche Einwilligung zur Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke erteilen (Art. 6 Abs. 1a DSGVO), kann diese jederzeit und grundlos widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Zur Abwicklung unserer Abrechnungen aus dem Behandlungsverhältnis arbeiten wir mit dem Unternehmen BFS health finance GmbH zusammen. Hierzu haben wir unsere tierärztlichen Honorarforderungen, die aus den Behandlungsverträgen zu Tieren oder Tierbesitzern oder anlässlich solcher Behandlungen entstehen werden, an die BFS abgetreten.

Die BFS erfüllt anschließend Ihre Abrechnungsaufträge als registriertes Inkassounternehmen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO und nimmt Ihre Zahlungen in unserem Auftrag für uns entgegen.

Bitte zahlen Sie also ausschließlich an die BFS, um unnötige Korrespondenz und Kosten zu vermeiden.

Sollte Ihre Zahlung nicht rechtzeitig eingehen, so dass eine Erinnerung oder Mahnung erforderlich wird, geraten Sie in Verzug. Die BFS wird aufgrund dieses Ereignisses unsere Forderungsabtretung annehmen und ab sofort im eigenen Namen aber weiterhin treuhänderisch für uns tätig werden. Das erlaubt Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.

Da wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der BFS geschlossen haben, ist Ihre Einwilligung zur Datenübertragung an einen Abrechnungsdienstleister für „einfache“ personenbezogene Daten nicht erforderlich.

Selbst für Gesundheitsdaten sieht die DSGVO in Art. 9 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 Buchstabe h die Möglichkeit vor, diese an eine privatärztliche Verrechnungsstelle zur Abrechnung und zum Inkasso weiterzugeben, da die Verrechnungsstelle der gesetzlichen Geheimhaltungspflicht nach § 203 Absatz 1 Nr. 7 Strafgesetzbuch unterliegt.

Der mit dem Eintritt des Verzugs erfolgende Übergang der Forderungsinhaberschaft von uns auf die BFS ist aufgrund Art. 9 Abs. 2 Buchstabe f DSGVO zulässig, da dies zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen geschieht.

Alle Forderungen, die sich bereits im Verzug befinden, wird die BFS im eigenen Namen als qualifizierter Rechtsdienstleister unter Ausschöpfung aller zulässigen Rechtsmittel für uns eintreiben. Wer rechtzeitig zahlt, kann sich die damit verbundenen Unannehmlichkeiten und Kosten ersparen.

Sind Sie mit den hier geschilderten Vorgängen nicht einverstanden, können wir Ihr Tier leider nicht behandeln, da wir in diesem Fall den gesetzlichen Vorschriften, u. a. aus §§ 611 ff. BGB, § 14 Abs. 4 UStG i. V. m. § 33 UStDV nicht nachkommen können.

Der Datenschutzbeauftragte der BFS ist Herr Dominik Meyer, Arvato infoscore GmbH, Gütersloher Straße 123, 33415 Verl..

Fremdlabore

(Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1a) i. V. m. Art. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Zuge des zukünftigen zwischen Ihnen und uns bestehenden Behandlungsvertrags werden Proben des zu behandelnden Tieres zur Auswertung an Labore weitergegeben.

Zum notwendigen und erforderlichen Zweck der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses werden über die bereits benannten Daten weitere personenbezogene Daten, wie Bonitätsauskünfte, Geburtsdatum und Bankverbindung verarbeitet. Die von uns beauftragten Dienstleister rechnen die erbrachten Leistungen zudem teilweise direkt mit Ihnen ab.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen oder abgeändert werden. Der Widerruf ist postalisch oder per E-Mail an uns zu senden. Eine Folge des Widerrufs kann dann jedoch sein, dass wir das Behandlungsverhältnis nicht mehr oder nicht mehr im bisherigen Umfang fortführen können.